

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass für Ihre Seminarbuchung die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich gelten. Wenn keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden, werden alle Leistungen Ihnen gegenüber ausschließlich auf dieser Grundlage erbracht.

Für eine bessere Planungssicherheit empfehle ich Ihnen eine frühzeitige Terminreservierung. In diesem Fall erhalten Sie eine schriftliche Auftragsbestätigung und ggf. einen Rahmenvertrag. Diese Auftragsbestätigung ist nach Ablauf einer einwöchigen Widerspruchsfrist verbindlich. Wenn ein reservierter Termin Ihrerseits abgesagt wird und ich hierüber spätestens sechs Wochen vorher unterrichtet werde, so entsteht kein Anspruch auf ein Honorar oder Aufwendungsersatz. Bitte teilen Sie eine Terminabsage immer schriftlich mit (per Mail oder Brief).

Nach dieser Frist gehe ich davon aus, dass das Seminar stattfindet. Wird eine Veranstaltung bis zu zwei Wochen vorher abgesagt, erhält der Trainer 75 vom Hundertsatz des vorgesehenen Honorars. Zusätzlich werden eventuelle Stornokosten für Hotel, Seminarraum etc. berechnet, sofern diese anfallen. Bei kurzfristigen Absagen (ab dem 14. Tag vor dem geplanten Termin), werden 100 Prozent des Honorars fällig.

Fällt eine Veranstaltung wegen Erkrankung oder aus sonstigen Gründen höherer Gewalt aus, so hat der Trainer keinen Anspruch auf ein Honorar. Auf ein Verschulden des Trainers kommt es insoweit nicht an. Der Trainer ist in jedem Fall verpflichtet, den Auftraggeber von der Nichterbringung der Trainingsmaßnahme unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind für diesen Fall ausgeschlossen.

Nach dem Seminar erfolgt die Rechnungsstellung direkt an Sie / Ihre Rechnungsabteilung. Der Rechnungsbetrag ist sofort und ohne Abzug fällig. Die Seminargebühren verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Falls Sie von der Umsatzsteuer befreit sind, stelle ich die Umsatzsteuer nicht in Rechnung, wenn ich von Ihnen eine schriftliche Bestätigung erhalten haben.

Die Teilnahme an einer Veranstaltung erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Während der Veranstaltungszeiten sind die Teilnehmer über ihren Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. In der seminarfreien Zeit und während der Aktivitäten im Rahmen des Begleitprogramms unterliegen sie nicht diesem Versicherungsschutz. Meine Haftung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu Ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen dieser AGBs nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine rechtlich zulässige, die Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung so nahe wie möglich kommt.